

Fachkraft/Fachwirt für Konfliktmanagement und Selbstverteidigung

Veranstalter: Deutscher Ju-Jutsu Verband e.V.

Datum/Zeit: 16. bis 21. August 2026 (Modul 1 & 2)

Modul 1 & 2 (56 LE)

So.: Anreise bis 14:30, dann 14:30-18:15 und 19:00-20:30 (7)

Mo/Di/Mi/Do: 08:30-12:30 (5), 13:45-18:30 (6)

Fr: 08:30-12:30 (5), Abreise ab 13:00

Ort: Landessportschule Bad Blankenburg,
Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg

Das **Abschlussmodul mit Lehrübungen** (8 LE) findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Nähere Informationen erhalten die Teilnehmenden zeitnah bzw. während der Ausbildungsmodule.

Sportliche Leitung/Referent: Fritz Schweibold und Walter Knör sowie Referenten des Kompetenzteam-KM-SV beim DJJV: Barbara Eder, Bernd Huber, Andreas Riederer, Sonja Schmid, Peter Zehetmaier

Thema: Grundausbildung und Lehrübungen (60 LE) zur Anwendung und Umsetzung in Seminaren und Workshops u.a. bei Zielgruppen der Ämter/Behörden, Institutionen und Unternehmen, Schulen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, Gesundheit und Pflege, Rettungsdienst und Feuerwehr sowie Verkehrsbetriebe.

Ziel der Ausbildung: Mit der Ausbildung soll qualifizierten Sportlerinnen und Sportlern des DJJV die Möglichkeit gegeben werden, institutionsübergreifend Seminare und Workshops zur Thematik „Gewaltprävention an Arbeitsplätzen“ anzubieten und durchzuführen, sowie die eigene Urteils- und Handlungssicherheit auszubauen. Die Teilnehmenden sind nach der Qualifizierung in der Lage, bei o.g. Zielgruppen selbständig Workshops, Seminare, Informationsveranstaltungen und Beratungen durchzuführen und themenbezogene Vorträge zu halten.

**Teilnahme-
voraussetzung:**

Mindestvoraussetzungen:

- 18 Jahre,
- 2 Kyu im Ju-Jitsu, Jiu-Jitsu oder Brazilian-Jiu-Jitsu, aktiv in einem Verein des DJJV,
- Erste-Hilfe-Kurs, nicht älter als zwei Jahre,
- Trainer/Übungsleiter-C-Breitensport oder Kinder/Jugendliche bzw. Kursleiterlizenz Frauen-Selbst-Sicherheit oder Kursleiterlizenz „Nicht mit mir!“,
- Alle übrigen – sportspezifischen, fachlichen oder beruflichen Qualifikationen
- kurzes Motivationsschreiben (ggf. mit Erfahrungen und Referenzen)

Anzahl:

Maximal 12 („Windhund-Prinzip“!)

Es zählt die zeitliche Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Kosten:

1.680,00 €

enthalten sind die Kosten für Ausbildung/Prüfung + Unterlagen + Kosten für Unterbringung (Einzelzimmer) und Verpflegung in den Modulen 1 und 2.

Übernachtungen im Rahmen der Prüfung sind **nicht** vorgesehen.

Bei Rücktritt gehen die Kosten zu Lasten des Teilnehmenden. Es gelten die Stornogebühren und -bedingungen der Landessportschule Bad Blankenburg

Meldung:

online bis 31.05.2025 über VeasySport [\[LINK\]](#)

Zertifizierung:

Die Zertifizierung zur „**Fachkraft für Konfliktmanagement und Selbstverteidigung im DJJV**“ setzt eine fachübergreifende Ausbildung von mindestens **200 LE** sowie eine bestandene Abschlussprüfung voraus.

Die Zertifizierung zum „**Fachwirt für Konfliktmanagement und Selbstverteidigung im DJJV**“ setzt eine fachübergreifende Ausbildung von mindestens **500 LE** sowie eine bestandene Abschlussprüfung voraus.

Die Qualifizierung umfasst:

- Ein Grundlagenseminar mit Lehrübungen und Abschlussmodul,
- Eine Projektarbeit mit entsprechender Vorstellung als Teil des Abschlussmoduls.
- Die sportspezifischen Qualifikationen in Graduierung, gültigen Lizenzen, Kurs- und Trainingserfahrung.
- Die eigenen fachspezifischen Qualifikationen.
- Die eigenen beruflichen Qualifikationen.
- Grundlagen Konfliktmanagement und Deeskalation

**Inhalte der
Ausbildung:**

- Rechtliche Aspekte in unterschiedlichen Bereichen (zielgruppen- und opferorientiert)
- Allgemeine Informationen (zielgruppenorientiert)
- Grundlagen von Rhetorik und Körpersprache
- Erlebnispädagogik und Entspannung
- Seminarstandards, praktische und theoretische Gestaltung von Workshops
- Vermittlungsmethoden
- Alarmierung und Kommunikation
- Bedrohungsmanagement
- Sicherheit im Arbeitsplatz
- Bruchtest
- Szenarien-Training
- Erfahrungsorientierte Lernmethoden

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt opferorientiert, zielgruppenorientiert und praxisorientiert.

Haftung:

Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keine Haftung. Für Versicherung hat der Teilnehmende Sorge zu tragen!

Da es sich bei der Ausbildung um eine berufliche Weiterbildung handelt können die Kosten steuerlich geltend gemacht werden. Möglicherweise kann auch Bildungsurlaub beantragt werden.

f.d.R. der Ausschreibung

gez. Lars Müller

Vizepräsident Breitensport DJJV

Bundesgeschäftsstelle

Badstübenvorstadt 12 / 13
06712 Zeitz
Telefon 03441 31 00 41

Web www.djjv.de
Shop www.jujitsu.shop
E-Mail info@djjv.de

Bankverbindung

Sparkasse Burgenlandkreis
IBAN: DE68 8005 3000 3017 0037 78
BIC: NOLADE21BLK

Vereinsregister

Amtsgericht Stendal VR 49495
Steuernummer
FA Naumburg 119/143/42750

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.
Mitglied in der JJEU und JJIF
Mitglied im der Deutschen Sportjugend